

GALERIE

Auf Augenhöhe

›Wie hat sich die Pandemie auf deine psychische Gesundheit im Allgemeinen und deine Suchterkrankung im Speziellen ausgewirkt?‹
Mit dieser Frage konfrontierte **Mafalda Rakoš** die vier Protagonisten ihres künstlerischen Projekts ›All in this together‹.

KURATIERUNG: Valerie Loudon

Sara, Elias, Flora und Manuela – so lauten ihre Namen – waren für Rakoš keine Unbekannten. Sie kannte sie aus früheren Projekten, in denen sie sich künstlerisch mit Menschen auseinandergesetzt hat, die an Essstörungen leiden. Dazu ist es gut zu wissen, dass Rakoš neben ihrem Studium an der Akademie der Bildenden Künste auch eines in Kultur- und Sozialanthropologie absolviert hat. Und sie selbst als junge Frau von einer Essstörung betroffen war. Ihre Herangehensweise an die Fotografie ist grundsätzlich kollaborativ, ja fast dialogisch. Die Arbeiten entstehen im Rahmen mehrtägiger Workshops und auf Augenhöhe zwischen der Künstlerin und den Betroffenen. Rakoš möchte damit das immerwährende Machtverhältnis zwischen dem Fotografierenden und dem Fotografierten verformen und die Objekte zu selbstbestimmten Subjekten machen.

So war es auch bei den Arbeiten für das Projekt ›All in this together‹, die auf den folgenden Seiten auszugsweise dargestellt sind. Auf Einladung des ›Wellcome Trust‹ in London untersuchte Rakoš im März 2021 gemeinsam mit vier Protagonisten aus früheren Serien, wie sich die Pandemie auf ihre Psyche und ihre Suchterkrankung ausgewirkt hat. Es ist eine gemeinsame Aufarbeitung der Pandemie, mit dem Ziel, Unsichtbares sichtbar zu machen: Isolation, Unsicherheit, Überforderung, aber auch Gefühle der Ruhe und des Einklangs.

Es sind vielschichtige Arbeiten, im wahrsten Sinne des Wortes. Dokumentarische Fotografie, Aspekte der Kunsttherapie und anthropologische Forschungsansätze legen sich mit der Zeit übereinander und ergeben ein Bild, in dessen Zentrum stets die innere Welt der Protagonisten steht, ergänzt durch Zeichnungen, Texte und den Blick der Künstlerin.

Mafalda Rakoš, Jahrgang 1994, arbeitet in Wien und Amsterdam. Ihre Arbeiten wurden mehrfach für internationale Awards nominiert und ausgezeichnet und in Museen wie dem Nederlands Fotomuseum, dem Benaki-Museum in Athen und dem Museum of Contemporary Art in Zagreb ausgestellt. ›All in this together‹ ist bis 28. April 2023 in Stuttgart im Werkstattthaus zu sehen und wird kommenden Herbst als Publikation veröffentlicht. •

Mafalda Rakoš

Geb. 1994 in Wien, lebt und arbeitet in Wien und Amsterdam. Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien, der Royal Academy of Art (KABK) in Den Haag und Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien.

www.mafaldarakos.com

Ausstellungstipp:

Werkstattthaus Stuttgart
31.3. – 28.4. 2023
Gerokstrasse 7
70188 Stuttgart



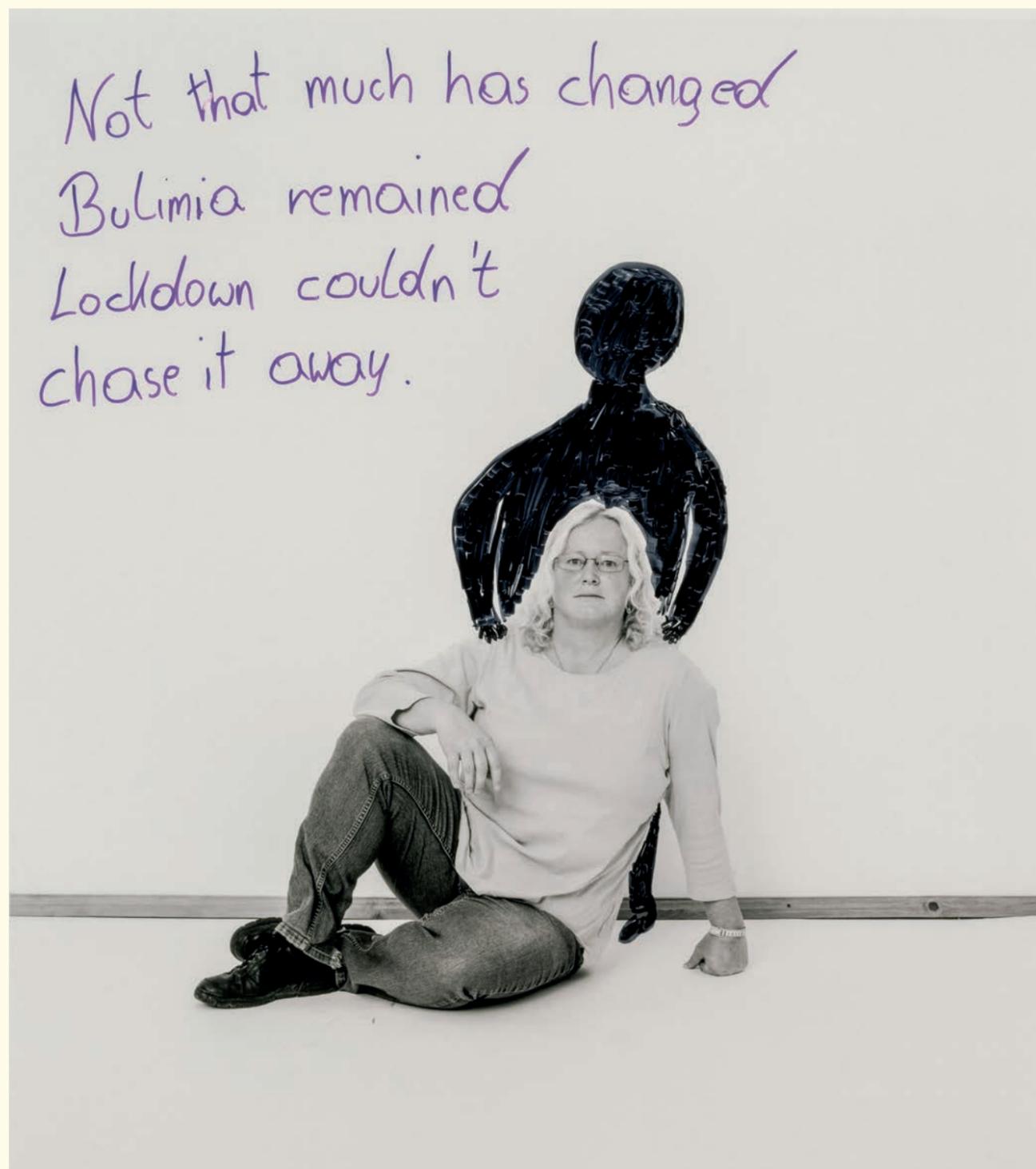
Mafalda Rakoš

Flora, 2021

Lambda Print, Acryl, 50 x 60cm, Ed. 1/1



Elias, 2021
Lambda Print, Acryl, 50 x 60cm, Ed. 1/1



Manuela, 2021
Lambda Print, Acryl, 50 x 60cm, Ed. 1/1

